

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

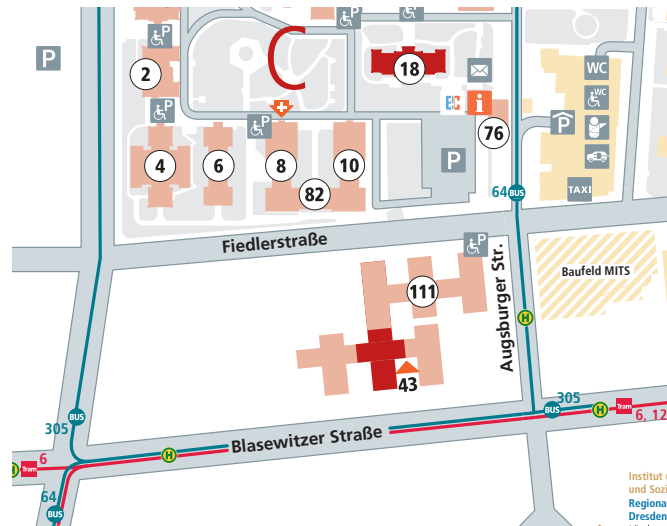
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik

Station 2

Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden
Haus 18, 2. OG

Ambulanz für Essstörungen

Blasewitzer Straße 43 • 01307 Dresden
Haus 111, „Abakus-Gebäude“, 1.OG links



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 sowie mit der Buslinie 64 (Haltestelle Augsburger Straße).

Anfahrt mit PKW:

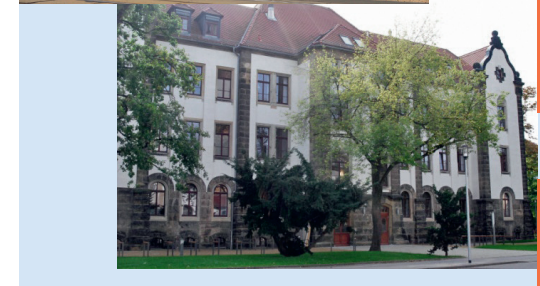
An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



Station 2 Kombinierte Psychotherapie

Klinik und Poliklinik
für Psychotherapie und Psychosomatik

Klinikdirektorin:
Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner



Depressionen

Angst- und Zwangsstörungen

Persönlichkeitsstörungen

Essstörungen



Leitung

Dr. rer. medic. Silvia Wolff

Liebe Patientinnen und Patienten,

auf der Grundlage einer differenzierten Diagnostik erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam ein individuelles Störungsmodell zu den biografischen und psychodynamischen Ursachen Ihrer Erkrankung. Unser multimodales, integratives Behandlungskonzept hat den Schwerpunkt psychodynamische Gruppentherapie und wird ergänzt durch Einzelgespräche und Spezialtherapien. Es ermöglicht Ihnen die Erarbeitung eines psychosomatischen Verständnisses für Ihre Symptomatik und die Erprobung von Alternativen für dysfunktionale Verhaltensweisen und Beziehungsgestaltung in den verschiedenen Lebensbereichen.

Kontakt, Information und Anmeldung

Belegungsmanagement

☎ 0351 458-17094

✉ Termin-Psychosomatik@ukdd.de

Ambulanz für Essstörungen

☎ 0351 458-2070

✉ PSO-A2@ukdd.de

🌐 www.ukdd.de/pso

☎ Kliniksekretariat: 0351 458-17094

Für die Aufnahme in unserer Klinik benötigen Sie einen Einweisungsschein. Mit dieser Broschüre können Sie sich bei Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt vorstellen.

Wir behandeln folgende Störungsbilder

Depressionen, Angst- und Zwangserkrankungen und Somatoforme Störungen

Beeinträchtigungen der Stimmung, Angstsymptome, Grübeln oder Kontrollzwänge und psychisch bedingte körperliche Symptome können zu Funktionsbeeinträchtigungen in fast allen Lebensbereichen führen. Oft werden diese „Warnsignale“ der Seele übergangen, weil die Betroffenen sehr aufopferungsvoll, leistungsorientiert und harmoniebedürftig sind.

Essstörungen

Magersucht, also absichtlicher Gewichtsverlust oder Heißhungerattacken mit oder ohne darauf folgendes Erbrechen / Sport / Abführmittelmissbrauch sind Symptome einer Essstörung. Für Störungen in diesem Bereich bieten wir ein spezialisiertes individuelles Behandlungsprogramm an. Bitte entnehmen Sie Details unserem spezifischen Essstörungenflyer oder kontaktieren Sie uns für gesonderte Informationen.

Persönlichkeitsstörungen

Betroffene haben häufig ausgeprägte Beziehungsschwierigkeiten in mehreren Lebensbereichen, erleben immer wieder dieselben Konfliktsituationen die häufig mit Beziehungsabbruch einhergehen. Diese strukturellen Störungen können sehr gut im Rahmen der tiefenpsychologischen Gruppentherapie behandelt werden.

Sexualstörungen

Sexuelle Störungen sind oft schambesetzt. Wir bieten Ihnen spezialisierte Diagnostik bei psychisch bedingten sexuellen Störungen der Geschlechtsidentität, der sexuellen Funktion und Störungen der sexuellen Präferenz.

Wie kommen Sie zu uns?

Auf der Außenseite dieses Flyers sind die Zugangswege zur Behandlung in unserer Klinik dargestellt. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie der Meinung sind, dass alle oder einige Symptome der links beschriebenen Erkrankungen auf Sie zutreffen. Wir helfen Ihnen!

Einschränkungen

Unser Behandlungsfokus liegt in der Auseinandersetzung mit innerseelischen und zwischenmenschlichen Konflikten, die oft mit starken Gefühlen einhergehen. Behandlungserfolge werden durch die Gefühlsregulation mit Hilfe von Alkohol- oder Beruhigungsmittelkonsum beeinträchtigt. Darum sollte bei Abstinenzschwierigkeit vor einer Behandlung in unserer Klinik eine Entzugs- bzw. Entwöhnungsbehandlung erfolgen.

Ambulante Nachsorge

Im Anschluss an eine stationäre Behandlung in unserem Hause haben wir die Möglichkeit, Sie im Rahmen der ambulanten Nachsorge weiter zu betreuen. Dies soll Ihnen die Umsetzung der in der Therapie erlangten Fortschritte im Alltag erleichtern und die Möglichkeit der Prävention von Rückfällen geben.

Therapiebausteine

- Behandlung durch fachärztliches Personal und Psychologische Psychotherapeut:innen
- Tiefenpsychologische oder Verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppentherapie
- Verhaltenstherapeutische Expositionsbehandlung
- Angehörigengespräche
- Kunst-, Körper- und Musiktherapie
- Entspannungsverfahren, Genusstraining, Fertigkeiten-training, Pflegegespräche, sozialtherapeutische Beratung und sportliche Aktivität